

**PRESSEMITTEILUNG**

**20. Juli 2022**

## **Erfolgreiches Eröffnungsjahr – Bilanz der ersten 365 Tage im Humboldt Forum**

**Rund 1.5 Millionen Gäste, 820.000 Ausstellungsbesucher\*innen, 4.500 Führungen und 390 Veranstaltungen mit 800 Expert\*innen, Wissenschaftler\*innen und Künstler\*innen aus über 25 Ländern und rund 150.000 Teilnehmenden sowie acht Ausstellungen: Im ersten Jahr seit der Hausöffnung hat sich das Humboldt Forum sowohl zu einem neuen Stadtraum in Berlins Mitte entwickelt, als auch zu einem lebendigen Ort für Kultur und Wissenschaft, für Austausch und Debatten.**

365 Tage voll mit Ausstellungen, Führungen, Diskursen, Theaterproduktionen, Open-Air-Festivals, Performances, Konzerten, DJ-Sets, Lesungen, Premieren, Tanzaufführungen, Filmreihen, Vermittlungsprogramm, partizipativen Projekten, künstlerischen Interventionen, Konferenzen, digitalisierten Exponaten, Videokunst- und Klanginstallationen sowie vielem mehr – am 20 Juli 2021 öffnete das Humboldt Forum endlich seine Türen und gewährte Einblick in das moderne Innere hinter die rekonstruierten Schlossfassaden. Seitdem konnte das Haus rund 1.5 Millionen Gäste begrüßen. Der Spreebalkon, die Humboldt-Terrassen am Lustgarten, die Dachterrasse mit ihrer einmaligen Aussicht sowie der barocke Schlüterhof und das moderne Foyer sind mit einer Vielzahl an gastronomischen Angeboten und Shops beliebter Treffpunkt für tausende Berliner\*innen und internationale Besucher\*innen pro Tag.

Mit rund 820.000 Besucher\*innen stießen die insgesamt acht Ausstellungen auf großen Zuspruch: von der Geschichte des Ortes mit Schlosskeller, Skulpturensaal und Videopanorama über *BERLIN GLOBAL*, *Nach der Natur*, die Sammlungspräsentationen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst und *Einblicke. Die Brüder Humboldt* bis zu den Sonderausstellungen *schrecklich schön. Elefant. Mensch. Elfenbein*, *Nimm Platz! Eine Ausstellung für Kinder* und aktuell *Songlines: Sieben Schwestern erschaffen Australien*, die noch bis zum 30. Oktober 2022 zu sehen ist.

Rund 150.000 Personen nahmen sowohl an den genreübergreifenden Veranstaltungsformaten als auch an den Angeboten der Kulturellen Bildung für Gruppen, Familien, Kinder und Jugendliche sowie Kitas und Schulen teil. Insgesamt fanden rund 390 Veranstaltungen und 4.500 Führungen statt. Auf positive Resonanz stießen zudem das gesellschaftliche Engagement des Humboldt Forums: die mehrtätigen Aktionen zum Impfen gegen COVID-19 sowie zu Sachspenden für die Ukraine.

Generalintendant Hartmut Dorgerloh: „Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches erstes Jahr zurück – gerade angesichts der pandemiebedingten Einschränkungen und ihren weltweiten Auswirkungen. Es ist eine Freude zu erleben, wie im letzten Jahr die diverse Stadtgesellschaft ebenso wie Berlin-Besucher\*innen das Humboldt Forum als Stadtraum sowie mit seinem kulturell-wissenschaftlichen Programm annehmen, diskutieren, kritisieren und auch mitgestalten möchten – als einen Ort der demokratischen, weltoffenen Debatte. Die letzte große Teileröffnung erfolgt im September. Dann sind erstmals die Sammlungspräsentationen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst sowie fünf neue temporäre Ausstellungen vollständig erlebbar. Damit ist im Humboldt Forum endlich alles offen.“

Anlässlich der Eröffnung des Ostflügels startet am Samstagmittag, 17. Septembers 2022, ein vielfältiges öffentliches Programm, das sich über 24 Stunden erstreckt und kostenfrei ist. Details werden Mitte August veröffentlicht.

### **Überwiegend kostenfreier Zugang ohne Ticketbuchung**

In den ersten 100 Tagen war der Eintritt in alle Ausstellungen kostenfrei. Für die meisten Bereiche galt und gilt das auch weiterhin. Kostenfrei zugänglich sind aktuell die gesamte Treppenhalle sowie die Dachterrasse, die Ausstellungen zur Geschichte des Ortes mit Schlosskeller, Skulpturensaal und Videopanorama, die Ausstellungen *Nach der Natur* der Humboldt-Universität zu Berlin sowie die Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst. Einzig folgende Ausstellungen sind kostenpflichtig: *BERLIN GLOBAL* (7 EUR / ermäßigt 0 EUR) und die aktuelle Sonderausstellung *Songlines: Sieben Schwestern erschaffen Australien* (12 EUR / ermäßigt 6 EUR). Für die meisten Bereiche sind seit Juni keine Ticketbuchungen mehr notwendig. Einzig für die Sonderausstellung *Songlines*, *BERLIN GLOBAL* und *Nach der Natur* sowie für den Besuch der Dachterrasse bitten wir Besucher\*innen vorab Zeitfenstertickets zu buchen.

Die Eintrittspreise für Veranstaltungen, Führungen und weitere Vermittlungsformate sind abhängig vom jeweiligen Format.

Ausführliche Informationen unter [humboldtforum.org](https://humboldtforum.org)

Ein Haus, vier Akteure: Die Vielstimmigkeit ist bereits in der Zusammenarbeit der Partner\*innen angelegt. Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des

Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie das Stadtmuseum Berlin mit der Ausstellung *BERLIN GLOBAL*.

#### PRESSEKONTAKTE

Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

**Michael Mathis**, Pressesprecher

+49 30 265 950-525, [michael.mathis@humboldtforum.org](mailto:michael.mathis@humboldtforum.org)

**Mirko Nowak**, Leiter Kommunikation

+49 30 265 950-520, [mirko.nowak@humboldtforum.org](mailto:mirko.nowak@humboldtforum.org)

[humboldtforum.org/presse](http://humboldtforum.org/presse)

#### **Ethnologisches Museum und Museum für Asiatische Kunst**

Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz

**Stefan Müchler**, Abteilung Medien und Kommunikation,

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Humboldt Forum

+49 151 527 515 84, [s.muechler@hv.spk-berlin.de](mailto:s.muechler@hv.spk-berlin.de)

**Timo Weißberg**, Referent Presse und Kommunikation am Standort Dahlem

+49 30 266 42 6803, [t.weissberg@smb.spk-berlin.de](mailto:t.weissberg@smb.spk-berlin.de)

[smb.museum.de](http://smb.museum.de); [preussischer-kulturbesitz.de](http://preussischer-kulturbesitz.de)

#### **Berlin Ausstellung** – Stadtmuseum Berlin

**Karsten Grebe**, Presse und Öffentlichkeitsarbeit Stadtmuseum Berlin

+49 30 24 002 – 273, [grebe@stadtmuseum.de](mailto:grebe@stadtmuseum.de) [stadtmuseum.de](http://stadtmuseum.de)

#### **Humboldt Labor** – Humboldt-Universität zu Berlin

**Boris Nietzsche**, Pressereferent

+49 30 2093-12720, [boris.nietzsche@hu-berlin.de](mailto:boris.nietzsche@hu-berlin.de),